Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006.
Das Sicherheitsdatenblatt ist von einer dänischen Consultant Firma, die eine toxikologische Bewertung aller Komponenten in der Mischung hergestellt hat.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:
Effektliner
UFI: Nicht anwendbar
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Hobbyprodukt.
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Schjerning Farver A/S
Østerallé 21 Tel: +45 86 34 22 11 (Direkt Schjerning)
8400 Ebeltoft
Dänemark
Zuständig für das sicherheitsdatenblatt (e-mail): jb@schjerning.dk
1.4. Notrufnummer:
030/19240 (Giftnotruf Berlin)
040 551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
Altox hat festgestellt, dass der Mischung nicht der Richtlinie der CLP (1272/2008) entspricht.
2.2 Kennzeichnungselemente:
EUH208: Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) (3:1) reaction mass aus; 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
2.3. Sonstige Gefahren: Keine bekannt.
PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe gelten gemäß den Kriterien der Verordnung 2017/2100 oder der Verordnung 2018/605 nicht als endokrinschädigende.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische:
Chemische Charakterisierung: Akryl polymere Mischung enthält, Wasser, Konservierungsmittel und einstufungpflichtige Bestandteile (Farbstoffe): Carbon Black (Industrieruße) (CAS:1333-86-4).
Einstufungpflichtige Bestandteile

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg.Nr.	Einstufung
0,00015-	CMIT/MIT*	26172-55-4	247-500-7	-	-	Acute Tox. 2;H310+H330 Acute Tox. 3;H301
<0,0015		2682-20-4	220-239-6	-	-	Skin Corr. 1;H314 Eye Dam. 1;H318
		55965-84-9	mixture	613-167-00-5	-	Skin Sens. 1A;H317
						Aquatic Acute 1:H400 (M=100)
						Aquatic Chronic 1;H410 (M=100) EUH071
0,005-	BIT**	2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	-	Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 2;H330
< 0,05						Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318
						Skin Sens. 1;H317
						Aquatic Acute 1;H400 (M=1)
						Aquatic Chronic 2;H411

*CMIT/MIT = 5-Chlor-2-methyl-2*H*-isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) (3:1) Reaction mass aus
SCL: Skin Sens. 1A;H317: C ≥ 0,0015%; Skin Corr. 1C;H314: C ≥ 0,6; Eye Dam. 1;H318: C ≥ 0,6;
Eye Irrit. 2;H319: 0,06% < C < 0,6%; Skin Irrit. 2;H315: 0,06% < C < 0,6%
ATE (Einatmen) = 0,05 mg/l/4H; ATE (Haut) = 50 mg/kg; ATE (Verschlucken) = 100 mg/kg.

** BIT = 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on
SCL: Skin Sens. 1;H317: C ≥ 0,05 %; ATE (Verschlucken) = 454 mg/kg; ATE (Einatmen) = 0,25 mg/l

Wortlaut der Gefahrenhinweise - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Das Einatmen von Dämpfen ist normalerweise nicht wahrscheinlich.

Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Augenspülflasche ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. Die betroffene Person beaufsichtigen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Sensibilisierung der Haut mit Rötung, Juckreiz, Bläschen und Ekzeme.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Umgebungsbrand: Wasser, Schaum, Löschpulver oder CO_2 verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Die Mischung kann nicht brennen. Das Einatmen von Rauch vermeiden. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen (Kohlenoxiden).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Weichen Wasserstrahl benutzen, um den Behälter abzukühlen. Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske (Umgebungsbrand).

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe ABSCHNITT 8. Gut durchlüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe ABSCHNITT 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit einem Lappen, Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Punkt 13 angegeben entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Den Kontakt mit Augen und Bekleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In gut verschlossenem Originalbehälter.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: VCI-Lagerklasse: 12. Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - ABSCHNITT 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte (MAK): Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.

DNEL/PNEC: Keine CSR.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition: Keine besonderen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Einatmen ist normalerweise nicht möglich.

Hautschutz: Schutzhandschuhe (EN374) aus Nitrilkautschuk. Es war nicht möglich, Daten zur Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Dichtschließende Brillen bei Spritzgefahr tragen (EN166).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe ABSCHNITT 6 und 13.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Zähflüssige Lösung
Farbe:	Verschiedene Farben
Geruch:	Mild
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Zündtemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
pH-Wert:	8,0
Kinematische Viskosität (cps):	Nicht bestimmt
Löslichkeit:	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa, 20°C):	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm^3):	> 1
Relative Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben:

VOC (w/w%):	<0.5

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:
Keine Informationen verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität:
Stabil unter normalen verwendungsbedingungen (siehe ABSCHNITT 7). Das Mischung kann nicht brennen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Keine Informationen verfügbar.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:
Erwärmung vermeiden.
10.5 Unverträgliche Materialien:
Oxidationsmittel.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxiden).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	LC_{50} (Ratte) > 4,62 mg/l/4h (Dämpfe) (CMIT/MIT)	Keine Daten	EG Biocide
	LC_{50} (Ratte) > 4 mg/l/4h (Dämpfe) (BIT)	Keine Daten	IUCLID
Haut	LD_{50} (Kaninchen) = 660 mg/kg (CMIT/MIT)	Keine Daten	EG Biocide
	LD_{50} (Ratte) = >2000 mg/kg (BIT)	Keine Daten	IUCLID
Verschlucken	LD_{50} (Ratte) = 457 mg/kg (CMIT/MIT)	Keine Daten	EG Biocide
	LD_{50} (Ratte) = 1020 mg/kg (BIT)	Keine Daten	IUCLID
Ätz-/Reizwirkung:	Ätzwirkung für Haut, Kaninchen (CMIT/MIT)	OECD 404	EG Biocide
	Schwere Augenschäden, Kaninchen (BIT)	OECD 405	IUCLID
Sensibilisierung:	Haut Sensibilisierung, Meerschweinchen (CMIT/MIT)	Buehler	EG Biocide
	Haut Sensibilisierung, Meerschweinchen (BIT)	OECD 406	IUCLID
CMR:	Keine Daten vorhanden	-	-

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben (weiter)

Aufnahme durch: Haut und Magen- und Darmtrakt.
Symptome:
Einatmen: Einatmen ist normalerweise nicht möglich.
Haut: Häuftiger und länger andauernder Kontakt mit der Haut kann zu Rötung und Schmerzen führen.
Augen: Kann Reizungen mit Rötung und Schwellung verursachen.
Verschlucken: Kann Unwohlsein verursachen.
Chronische Toxizität: CMIT/MIT kann allergische Hautreaktionen verursachen. Die Symptome sind Rötung, Schwellung und Juckreiz.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren: Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC_{50} (Salmo gairdneri, 96 h.) = 0,19 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide
Krebstiere	EC_{50} (Crassostrea virginica, 48 h.) = 0,028 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide
Algen	EC_{50} (Selenastrum capricornutum, 72 h.) = 0,018 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
CMIT/MIT ist nicht leicht biologisch abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial:
CMIT/MIT: Log K_{ow} > 5 – Bioakkumulation.
12.4. Mobilität im Boden:
Keine Daten vorhanden.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine bekannt.
12.7. Andere schädliche Wirkungen:
Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:
Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.
EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel: 20 01 28 (Mischung); 15 02 03 (Lappen, Granulat)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID/IMDG/IATA)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Keine.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Keine.
14.3. Transportgefahrenklassen: Keine.
14.4. Verpackungsgruppe: Keine.
14.5. Umweltgefahren: Keine.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Keine

ABSCHNITT 15: Rechtvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder
Nationale Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse WGK: 1 Schwach wassergefährdend
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:
Keine CSR.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise genannt in Punkt 2 und 3:

H301: Giftig bei Verschlucken.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
H331: Giftig bei Einatmen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Abkürzungen und Akronyme:

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity and reproductive toxicity (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)
CSR = Chemical Safety Report (Stoffsicherheitsbeurteilung)
DNEL = Derived No-Effect Level
EC_{50} = Effect Concentration 50 %
FW = Fresh Water (Süßwasser)
LC_{50} = Lethal Concentration 50 %
LD_{50} = Lethal Dose 50 %
PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

Literaturangaben:

ECHA diss. = REACH Registration dossier from ECHA's home page.
EPA Ecotox = The US Environmental Protection Agency’s database on ecotoxicological effects for chemicals.
RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances.

Schulungshinweise:

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Veränderung im Punkt(e):

1-16 (2020/878)